

# 12.24 MONATS REPORT

Dezember 2024

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO** | Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,  
TOURISMUS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Helmut Untermarzoner

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 12.24  
[Dezember 2024]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
[wifo@handelskammer.bz.it](mailto:wifo@handelskammer.bz.it)

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Südtiroler BIP (2023-2025)

Tabelle 1

#### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	WIFO - Schätzung 2023	WIFO - Prognose 2024	WIFO - Prognose 2025
BIP-Wachstum real	+0,8%	+0,8%	+1,2%

Quelle: WIFO (Wirtschaftsbarometer - Herbst 2024)

© 2024 WIFO

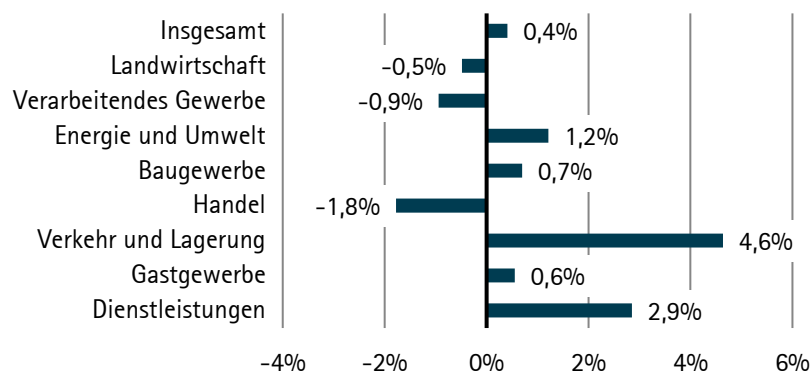
## UNTERNEHMEN

### Ende November 61.934 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

#### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen November 2023 und November 2024



Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Ende November waren im Handelsregister 61.934 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,4%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Transport (+4,6%), im Dienstleistungsbereich (+2,9%), im Umwelt- und Energiebereich (+1,2%), im Baugewerbe (+0,7%) und im Gastgewerbe (+0,6%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,8%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,9%) sowie in der Landwirtschaft (-0,5%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene November 2024	Veränderung 11/2023 - 11/2024	Aktive November 2024
Landwirtschaft	16.320	16.303	-0,5%	16.289
Verarbeitendes Gewerbe	3.814	3.791	-0,9%	3.692
Energie und Umwelt	1.489	1.503	1,2%	1.442
Baugewerbe	7.547	7.635	0,7%	7.355
Handel	7.901	7.848	-1,8%	7.454
Verkehr und Lagerung	1.577	1.647	4,6%	1.572
Gastgewerbe	8.272	8.331	0,6%	7.943
Dienstleistungen	12.394	12.806	2,9%	12.424
Nicht klassifiziert	2.123	2.070	-1,7%	19
<b>Insgesamt</b>	<b>61.437</b>	<b>61.934</b>	<b>0,4%</b>	<b>58.190</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	45.117	45.631	0,7%	41.901
davon: Handwerk (a)	14.864			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im November 2024 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2023 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene September 2024	Veränderung 9/2023 - 9/2024	Aktive September 2024
Landwirtschaft	2.802	2.833	0,8%	2.831
Verarbeitendes Gewerbe	435	440	0,7%	430
Energie und Umwelt	61	59	-7,8%	59
Baugewerbe	252	247	-5,0%	236
Handel	1.425	1.408	-2,2%	1.340
Verkehr und Lagerung	143	157	10,6%	152
Gastgewerbe	2.930	2.960	0,7%	2.892
Dienstleistungen	2.973	3.114	5,3%	3.055
Nicht klassifiziert	224	189	-19,9%	2
<b>Insgesamt</b>	<b>11.251</b>	<b>11.407</b>	<b>1,1%</b>	<b>10.997</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.449	8.574	1,2%	8.166
davon: Handwerk	2.147	2.207	3,9%	2.206

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene September 2024	Veränderung 9/2023 – 9/2024	Aktive September 2024
Landwirtschaft	1.276	1.227	-1,7%	1.227
Verarbeitendes Gewerbe	316	295	-5,4%	294
Energie und Umwelt	10	8	-11,1%	8
Baugewerbe	880	903	4,8%	898
Handel	657	640	-1,7%	622
Verkehr und Lagerung	118	122	7,0%	121
Gastgewerbe	669	643	0,9%	633
Dienstleistungen	1.365	1.420	5,9%	1.408
Nicht klassifiziert	175	151	-13,2%	1
<b>Insgesamt</b>	<b>5.466</b>	<b>5.409</b>	<b>1,1%</b>	<b>5.212</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.190	4.182	2,0%	3.985
davon: Handwerk	2.062	2.080	3,6%	2.079

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene September 2024	Veränderung 9/2023 – 9/2024	Aktive September 2024
Landwirtschaft	217	222	2,3%	221
Verarbeitendes Gewerbe	167	167	-0,6%	163
Energie und Umwelt	34	33	0,0%	33
Baugewerbe	1.430	1.510	5,5%	1.471
Handel	853	880	1,0%	825
Verkehr und Lagerung	311	375	25,8%	351
Gastgewerbe	846	887	5,7%	803
Dienstleistungen	1.051	1.112	8,0%	1.076
Nicht klassifiziert	396	379	-4,5%	2
<b>Insgesamt</b>	<b>5.305</b>	<b>5.565</b>	<b>5,3%</b>	<b>4.945</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	5.088	5.343	5,4%	4.724
davon: Handwerk	2.226	2.381	8,3%	2.380

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

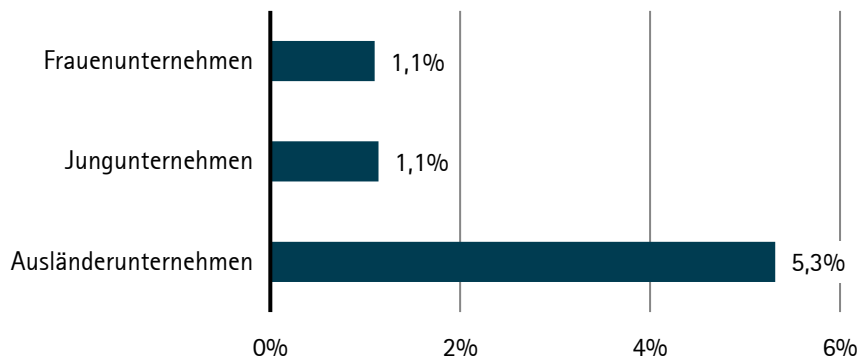
Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Abbildung 2

## Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2023 und September 2024



Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 6

## Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2023	November 2024	Seit Jahresbeginn 2024
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.351	184	3.185
	davon: gewerblich	2.894	175	2.808
Firmenaustragungen	<b>Insgesamt</b>	2.907	313	2.694
	davon: gewerblich	2.312	264	2.242

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 7

## Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2023	Eintragungen November 2024	Stand November 2024
Innovative Start-ups	103	0	97

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 8

## Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2023	November 2024	Seit Jahresbeginn 2024
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	40	2	25
	Betroffene Arbeitsplätze	126	3	72
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	8	1	1

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2024 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

		Tätigkeiten/Berufe (a)	Stand Jahresende 2023	Stand November 2024
Landw. Berufe		Holzfäller	220	230
		Sonstige Land- und Forstwirtschaft	132	140
Berufe im Produzierenden Gewerbe		Metzger	106	103
		Bäcker	92	90
		Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	103	103
		Schneider	167	169
		Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	110	111
		Tischler	536	526
		Montage von Anbaumöbeln	332	337
		Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	214	212
		Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	158	159
		Schlosser	155	156
		Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	159	151
		Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	342	344
		Sonstiges produzierendes Gewerbe	563	562
Berufe im Baugewerbe		Maurer	1.429	1.464
		Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	347	335
		Elektrotechniker	708	721
		Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	479	475
		Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	393	401
		Maler und Lackierer	743	735
		Sonstiges Baugewerbe	1.721	1.751
Berufe der Dienstleistungen		Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	354	353
		Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Kraffrädern	209	213
		Mietwagenunternehmen	417	408
		Autotransporte	584	633
		Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	123	121
		Gastronomie	227	227
		Mediengestalter	420	426
		Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	278	305
		Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	430	440
		Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	259	261
		Holzbildhauer	123	122
		Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	144	142
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	437	434
		Friseur	723	726
		Schönheitspfleger und Masseur	359	363
	Sonstige Dienstleistungen	532	556	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>			<b>14.828</b>	<b>15.005</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2024 WIFO

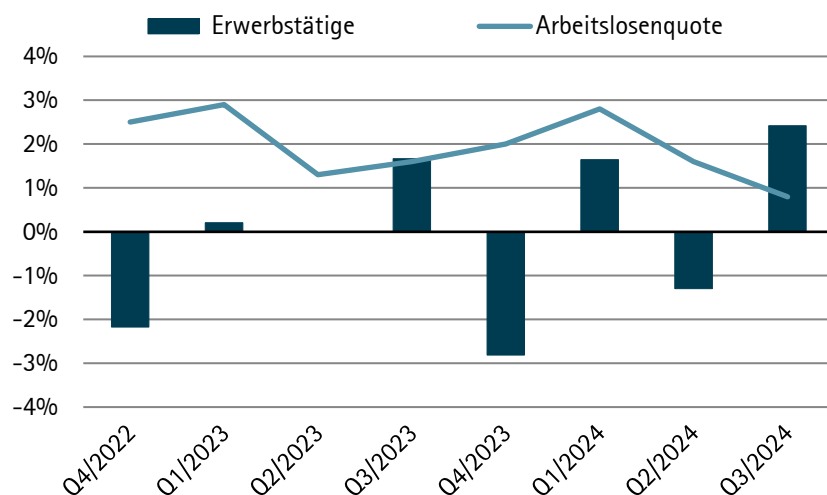
## ARBEITSMARKT

### Arbeitslosenquote im dritten Quartal 2024 bei 0,8 Prozent

Abbildung 3

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Im dritten Quartal des Jahres 2024, von Juli bis September, wurden in Südtirol im Schnitt 266.000 Beschäftigte und etwa 2.200 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 0,1% ab, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 49,5% sank. Die Arbeitslosenquote lag bei 0,8 Prozent.

Tabelle 10

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2023	Stand 3. Quartal 2024	Veränderung 3. Quartal 2023 - 3. Quartal 2024
Erwerbstätige Personen	Männer	142.398	143.462	-0,9%
	Frauen	119.952	122.569	0,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>262.350</b>	<b>266.030</b>	<b>-0,1%</b>
Arbeitssuchende	Männer	2.458	1.479	-27,2%
	Frauen	2.782	733	-68,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>5.239</b>	<b>2.212</b>	<b>-49,5%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	1,0%	
	Frauen	2,3%	0,6%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2,0%</b>	<b>0,8%</b>	

Quelle: ISTAT

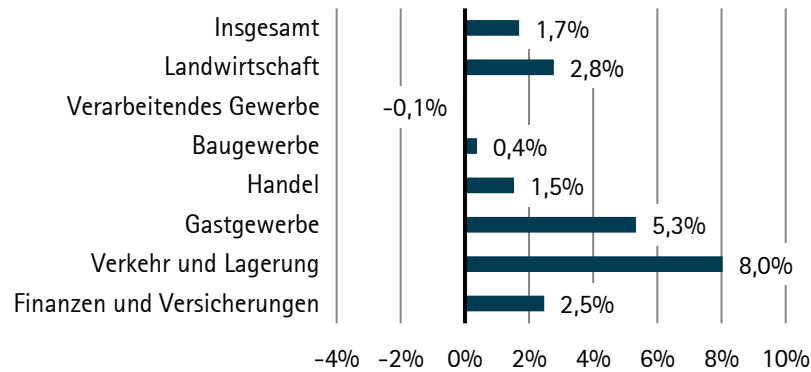
© 2024 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen November 2023 und November 2024



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2024 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2023	Stand November 2024	Veränderung 11/2023 - 11/2024
Landwirtschaft	10.809	10.659	2,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.937	27.257	0,3%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.199	8.131	-1,4%
Baugewerbe - Industrie	8.978	9.193	0,5%
Baugewerbe - Handwerk	9.035	9.260	0,2%
Handel	30.991	31.401	1,5%
Gastgewerbe	33.721	23.037	5,3%
Öffentliche Verwaltung	12.654	12.797	0,1%
Bildungswesen	19.322	18.979	-0,4%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.109	24.603	1,4%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	27.425	27.801	1,9%
Verkehr und Lagerung	9.416	9.865	8,0%
Finanzen und Versicherungen	4.924	5.075	2,5%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>226.521</b>	<b>218.059</b>	<b>1,7%</b>

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2024 WIFO

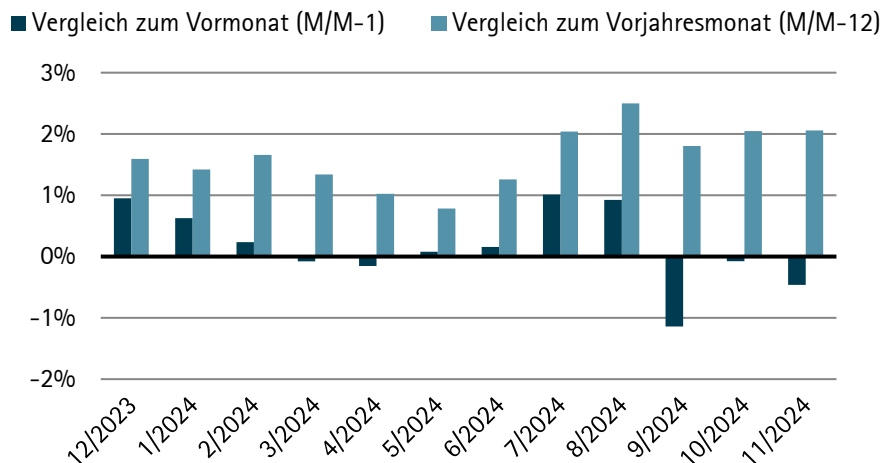
# INFLATION

Preisniveau nimmt im November um 0,5% ab

Abbildung 5

## Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im November gegenüber dem Vormonat abgenommen (-0,5%). Preissenkungen gab es vor allem im Bereich der Nachrichtenübermittlung (-1,3%), im Gastgewerbe (-0,9%) und im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (-0,7%). Preissteigerungen gab es hingegen vor allem im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+0,3%).

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 2,1% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+4,3%) und im Bereich "Gesundheitspflege" (+2,7%) verzeichnet wurden. In der Nachrichtenübermittlung (-6,4%) und im Verkehrswesen (-0,3%) gab es hingegen einen Rückgang.

Tabelle 12

## Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 10/2024 - 11/2024	Veränderung 11/2023 - 11/2024
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,4%	2,6%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,1%	2,4%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,3%	1,0%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,3%	0,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,1%	0,0%
Gesundheitspflege	0,0%	2,7%
Verkehrswesen	-0,1%	-0,3%
Nachrichtenübermittlung	-1,3%	-6,4%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-0,7%	1,9%
Bildung	0,0%	2,3%
Gastgewerbe	-0,9%	4,3%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,2%	3,1%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>-0,5%</b>	<b>2,1%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>-0,4%</b>	<b>2,1%</b>

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

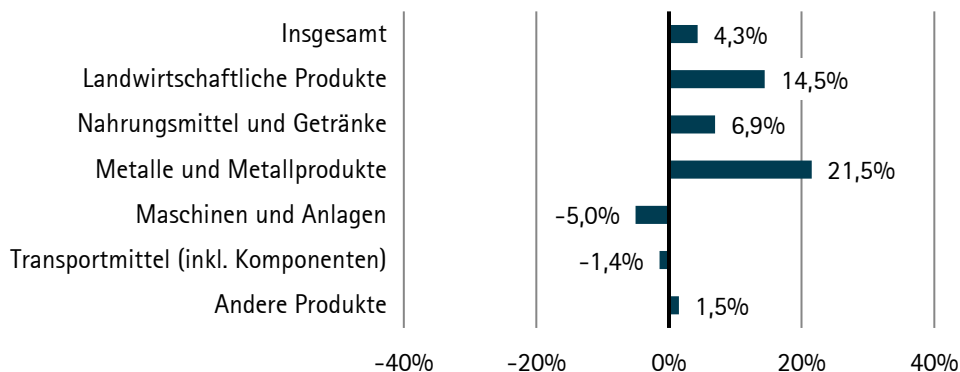
## AUSSENHANDEL

### Fast 1,9 Milliarden Exporte im dritten Quartal 2024

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 3. Quartal 2023 und 3. Quartal 2024, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

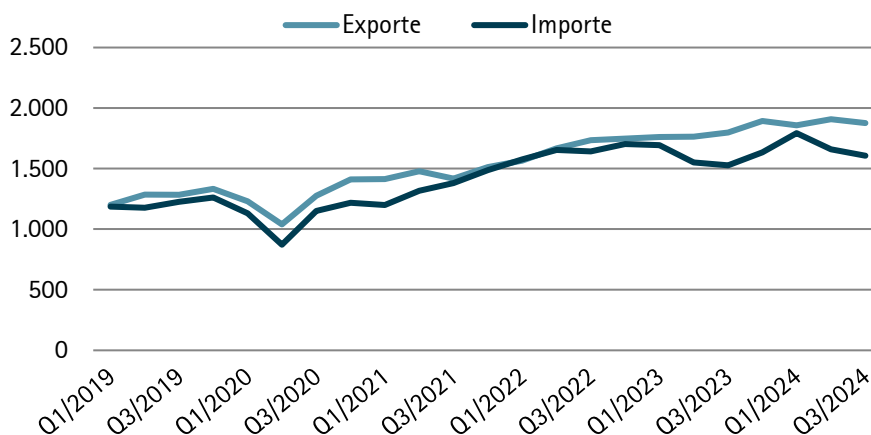
Im dritten Quartal 2024 wurden aus Südtirol Waren im Wert von etwa 1,9 Milliarden Euro exportiert (+4,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Anstieg betraf vor allem die Metalle und Metallprodukte (+21,5%) und die landwirtschaftlichen Produkte (+14,5%). Die größten Rückgänge wurden dagegen im Bereich "Textil, Bekleidung, Lederwaren" (-6,3%) und bei der Maschinen und Anlagen (-5,0%) verzeichnet.

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte in die Vereinigten Staaten (+42,2%) und in den Vereinigten Königreich (+35,9%). Auch die Ausfuhren nach Deutschland (+7,1%), dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, verzeichneten einen Zuwachs. Die Ausfuhren in die Niederlande (-38,0%) und nach China (-15,9%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2023</b>	<b>3. Quartal 2024</b>	<b>Veränderung 3. Quartal '23 - 3. Quartal '24</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	713.362	154.137	14,5%
	Nahrungsmittel	921.468	247.305	8,3%
	Getränke	247.685	58.644	1,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	233.756	62.259	-6,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	239.913	56.340	-1,0%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	92.153	20.747	-3,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	272.141	68.056	7,1%
	Metalle und Metallprodukte	956.831	271.604	21,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.375.898	380.244	5,5%
	Maschinen und Anlagen	1.208.877	338.300	-5,0%
	Transportmittel und -komponenten	613.060	132.309	-1,4%
	Andere Produkte	337.527	85.440	-9,4%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.212.670</b>	<b>1.875.387</b>	<b>4,3%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	226.912	76.069	40,6%
	Nahrungsmittel	955.039	274.736	17,3%
	Getränke	77.825	25.759	18,1%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	574.929	152.986	-2,1%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	339.333	96.759	18,2%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	263.778	65.914	11,5%
	Gummi und Kunststoffprodukte	382.960	107.358	11,6%
	Metalle und Metallprodukte	957.640	231.939	8,1%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	796.277	179.889	-8,2%
	Maschinen und Anlagen	743.335	145.700	-10,4%
	Transportmittel und -komponenten	433.131	101.982	-7,0%
	Andere Produkte	652.181	146.093	4,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.403.339</b>	<b>1.605.185</b>	<b>5,2%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2023</b>	<b>3. Quartal 2024</b>	<b>Veränderung 3. Quartal '23 - 3. Quartal '24</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.235.729	572.423	7,1%
	Österreich	823.177	221.334	-1,9%
	Frankreich	402.233	120.131	8,5%
	Niederlande	225.016	36.501	-38,0%
	Schweiz	352.042	80.664	-9,4%
	China	87.022	22.144	-15,9%
	USA	453.828	160.426	42,2%
	Vereinigtes Königreich	198.564	61.072	35,9%
	Spanien	227.993	57.847	1,9%
	Belgien	110.344	27.855	-4,4%
	Schweden	134.460	31.489	5,1%
	Andere Länder	1.962.262	483.499	0,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.212.670</b>	<b>1.875.387</b>	<b>4,3%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.641.248	639.227	5,9%
	Österreich	1.457.560	305.556	-11,2%
	Frankreich	187.129	65.530	16,6%
	Niederlande	392.837	119.999	16,6%
	Schweiz	58.509	12.965	2,1%
	China	273.908	52.443	-26,7%
	USA	49.658	12.615	10,2%
	Vereinigtes Königreich	21.940	6.235	19,5%
	Spanien	87.124	46.443	118,5%
	Belgien	59.208	22.432	66,8%
	Schweden	31.845	11.769	73,8%
	Andere Länder	1.142.374	309.972	11,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.403.339</b>	<b>1.605.185</b>	<b>5,2%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

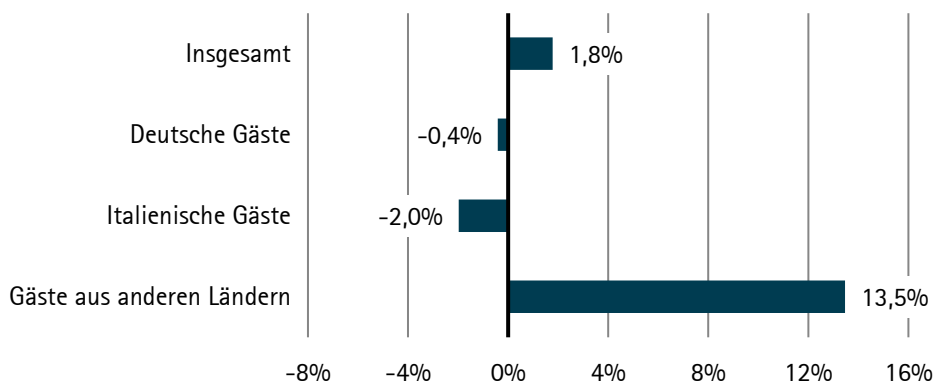
## TOURISMUS

### Über 22,8 Millionen Nächtigungen in der Sommersaison 2024

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Mai - Oktober 2024, Vergleich zur vorigen Sommersaison



Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

In der Sommersaison 2024, zwischen Mai und Oktober, hat der Südtiroler Tourismus mehr als 22,8 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme um 1,6% gegenüber der Sommersaison 2023. Die Nächtigungen italienischer Gäste gingen um 2,0 Prozent zurück, die der deutschen Touristen blieben nahezu unverändert (-0,6%). Die Zunahme der Übernachtungen ist somit auf die Gäste aus den anderen Ländern zurückzuführen (+13,3 Prozent).

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2023	Oktober 2024
Herkunftsland	Deutschland	17.398.920	1.771.264
	Italien	10.682.528	267.253
	Andere Länder	8.052.281	630.594
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	10.225.739	935.302
	3-Sterne-Betriebe	10.502.021	723.386
	1-2-Sterne-Betriebe	2.512.188	130.900
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.572.698	289.443
	Sonstige	9.321.083	590.080
<b>Insgesamt</b>		<b>36.133.729</b>	<b>2.669.111</b>

Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

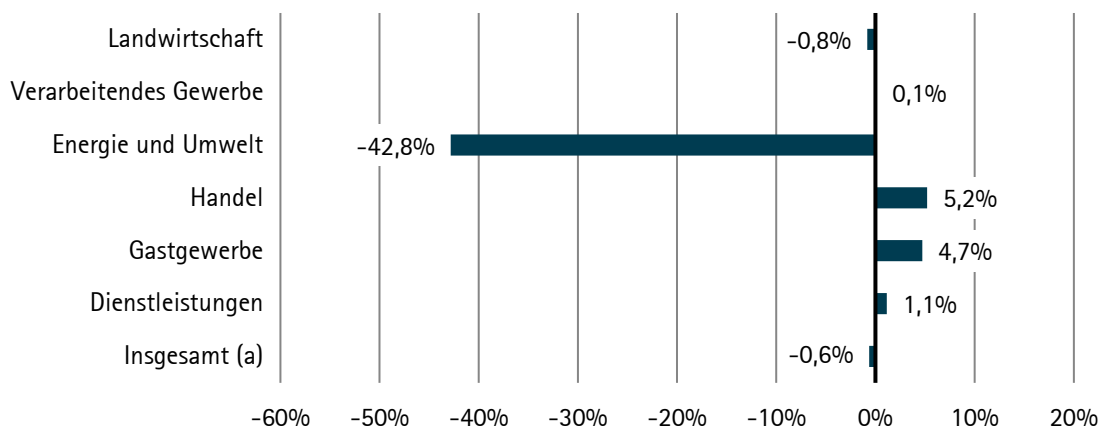
## ENERGIE

### Stromverbrauch im November unter dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

#### Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

November 2024, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private

Quelle: Edyna

© 2024 WIFO

Im November lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft leicht unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-0,6%). Eine Zunahme ist im Handel (+5,2%), im Gastgewerbe (+4,7%), im Dienstleistungssektor (+1,1%) und im Verarbeitenden Gewerbe (+0,1%) zu beobachten. Im Bereich "Energie und Umwelt" (-42,8%) und in der Landwirtschaft (-0,8%) ist hingegen eine Abnahme des Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 97 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

## KREDITWESEN

Tabelle 16

#### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand September 2024	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	7.000.083	28,8%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.165.680
	Baugewerbe	1.444.463
	Dienstleistungen	9.715.780
	Sonstige Sektoren	1.636.648
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.866.123
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.096.449
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>15.962.571</b>
Sonstige Kunden	1.366.870	5,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>24.329.524</b>	<b>100,0%</b>

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2024 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2023	Stand 3. Quartal 2024	Veränderung Q3/2023 - Q3/2024
Privathaushalte	5.772.299	5.535.288	-3,0%
Unternehmen	11.606.912	11.270.865	-2,3%
Sonstige Kunden	997.525	1.195.174	39,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>18.376.736</b>	<b>18.001.326</b>	<b>-0,5%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2024 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2023	Stand November 2024	Veränderung 11/2023 - 11/2024
Golden Delicious	0,87	0,81	-6,9%
Gala	0,75	0,82	2,5%
Red Delicious	0,75	0,85	1,2%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2024 WIFO

**BAUWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2023	2. Quartal 2024	Veränderung Q2/2023 - Q2/2024
Wohngebäude	861.493	164.775	-34,8%
Nicht-Wohngebäude	2.155.006	420.973	-31,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.016.499</b>	<b>585.748</b>	<b>-32,5%</b>

Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO



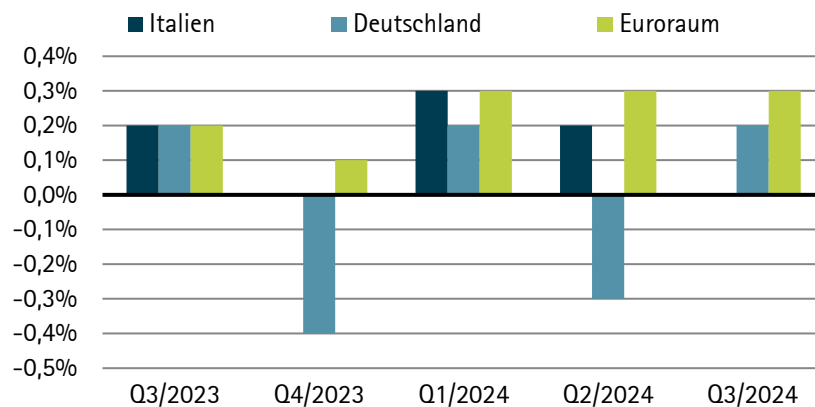
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Italienisches BIP stagniert im dritten Quartal 2024

Abbildung 10

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2024 WIFO

Im dritten Quartal 2024 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone gegenüber dem Vorquartal um 0,3% gestiegen. Die deutsche Wirtschaft verzeichnete einen Anstieg um 0,2%, während das italienische Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal unverändert geblieben ist.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 0,8% für die Eurozone im Jahr 2024 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 0,7% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands sogar um 0,1% abnehmen soll.

Tabelle 20

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2025	Jahr 2026
Euroraum	1,3%	1,6%	6,3%	6,3%	-2,9%	-2,8%
Italien	1,0%	1,2%	6,3%	6,2%	-3,4%	-2,9%
Deutschland	0,7%	1,3%	3,3%	3,4%	-2,0%	-1,8%
Frankreich	0,8%	1,4%	7,5%	7,6%	-5,3%	-5,4%
Vereinigtes Königreich	1,4%	1,4%	4,2%	4,2%	-4,4%	-3,9%
USA	2,1%	2,2%	4,4%	4,3%	-7,4%	-6,9%
Japan	1,2%	1,0%	2,5%	2,5%	-5,4%	-4,9%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2024)

© 2024 WIFO

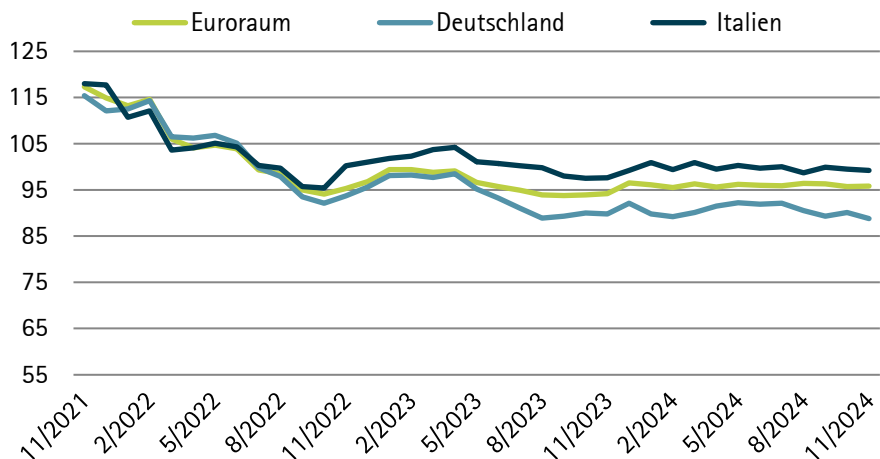
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im November leicht verschlechtert

Abbildung 11

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2024 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone ist im November im Vergleich zum Oktober praktisch unverändert geblieben (+0,1 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 95,8 Punkte. In Deutschland nahm der Index um 1,3 Punkte im Vergleich zum Vormonat ab und liegt somit bei 88,8 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex um 0,3 Punkte abgenommen. Der aktuelle Wert beträgt 99,2 Punkte. Die Verschlechterung der Stimmung in Italien ist sowohl auf den Dienstleistungssektor als auch auf das Baugewerbe zurückzuführen. Das Vertrauen der Konsumenten sowie der Unternehmen des Handels und des Verarbeitenden Gewerbes hat hingegen zugenommen.



